VII. Schätzgrundsätze für Bienen- und Hummelvölker zur Ermittlung des gemeinen Wertes

Das Bienen- oder Hummelvolk einschließlich seines Wabenbaues, aber ohne die entsprechende Wohnung, wird als Einheit bewertet.

Wirtschaftsvölker, Schwärme und Ableger haben je nach ihrer Stärke einen unterschiedlichen wirtschaftlichen Wert. Ein Bienenvolk hat im Frühjahr nach vorausgegangener Überwinterung einen höheren wirtschaftlichen Wert als ein Volk am Ende der Trachtperiode.

Der Entschädigungswert von Vorratswaben außerhalb der Beute wird gesondert ermittelt.

Bei der Ermittlung des gemeinen Wertes von Bienenvölkern sind in der Regel die nachstehenden Beträge zugrunde zu legen, die Anwendung bei Hummeln erfolgt sinngemäß unter Berücksichtigung der artbedingten Unterschiede.

Auf den Höchstsatz der Entschädigung für Bienen und Hummeln nach § 16 Absatz 2 Satz 2 des TierGesG in Höhe von 200,00 EUR je Volk wird verwiesen.

Die Ermittlung des gemeinen Wertes von Bienen und Hummeln gemäß § 16 Absatz 1 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) in Verbindung mit § 18 Absatz 1 Satz 1 des Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (TierGesGAG M-V) hat nach den folgenden Grundsätzen zu erfolgen:

1. Gemeine Wert des zu entschädigenden Bienenvolkes
(zum Zeitpunkt der Seuchenfeststellung)

1.1 Berechnung eines Bienenvolkes

Gemeiner Wert (GW) = die Summe aus der Anzahl **vollflächig dicht** besetzter Waben (n1) x Faktor für das Wabenmaß (FWM) x gemeiner Wert der Bienen je Jahreszeit (W1) und der Anzahl **nicht vollflächig dicht** besetzter Waben (n2) x Faktor für das Wabenmaß (FWM) x 0,5 des gemeinen Wertes der Bienen je Jahreszeit (entspricht W2)

$$GW = (n1 \times FWM \times W1) + (n2 \times FWM \times W2)$$

Anzahl vollflächig besetzter Waben	Anzahl nicht vollflächig besetzter Waben	Faktor Wabenmaß (FWM)[1]					Gemeiner Wert der Bienen je Wabe und Jahreszeit in Euro					
							Vollflächig dicht besetzte Wabe (W1)[2]			Nicht vollflächig dicht besetzte Wabe (W2)[3]		
		Normalmaß	Zandermaß	Langstrohtmaß	Dadantmaß	Mini Plus	01.03.-30.04.	01.05.-15.07.	16.07.-28.02.	01.03.-30.04.	01.05.-15.07.	16.07.-28.02.
n1	**n2**	**1,00**	**1,12**	**1,25**	**1,58**	**0,4**	**11,00**	**10,00**	**7,00**	**5,50**	**5,00**	**3,50**

1) Maße für Brutraumwaben, Wabenmaß für Honigraum kann abweichen, dann bitte ins Verhältnis zur Brutraumwabe setzen, gleiches gilt für nicht genannte Wabenmaße (siehe Anlage 1)

2) Bienenbesatz ≥ 70% entsprechend beigefügter Bewertungshilfe, Anlage 2

3) Bienenbesatz < 70% entsprechend beigefügter Bewertungshilfe, Anlage 2

1.2 Berechnung von Reinzuchtvölkern

Für Reinzuchtvölker können mit entsprechendem Zuchtnachweis und unter Beachtung des Höchstwertes von 200,00 Euro, Zuschläge bis zu 25 % zu Nummer 1.1 festgesetzt werden.

2. Kunstschwarmverfahren

Die unschädlich beseitigten Brutwaben aus Völkern, die mit einem Kunstschwarmverfahren saniert werden, sind unter Berücksichtigung von Brutflächenausdehnung und Wabenmaß zu entschädigen.

Gemeiner Wert (GW) = die Summe aus der Anzahl **vollflächig bebrüteter** Waben (n1) x Faktor für das Wabenmaß (FWM) x gemeiner Wert der bebrüteten Wabe (W1) und der Anzahl **nicht vollflächig** bebrüteten Waben (n2) x Faktor für das Wabenmaß (FWM) x 0,5 des gemeinen Wertes der bebrüteten Wabe (entspricht W2)

$$GW = (n1 \times FWM \times W1) + (n2 \times FWM \times W2)$$

Anzahl vollflächig bebrüteter Normalmaßwaben	Anzahl nicht vollflächig bebrüteter Normalmaßwaben	Faktor Wabenmaß (FWM)					Gemeiner Wert je bebrüteter Wabe in Euro	
		Normalmaß	Zandermaß	Langstrothmaß	Dadantmaß	Mini Plus	Vollflächig bebrütete Normalmaßwabe (W1)[1]	Nicht vollflächig bebrütete Normalmaßwabe (W2)[2]
n1	**n2**	**1,00**	**1,12**	**1,25**	**1,58**	**0,4**	**4,00**	**2,00**

1) Brutfläche inklusive Eier und Larven ≥ 70%, Beurteilung in Anlehnung an Bewertungshilfe Bienenbesatz, Anlage 2

2) Brutfläche inklusive Eier und Larven < 70%, Beurteilung in Anlehnung an Bewertungshilfe Bienenbesatz, Anlage 2

3 Wachs aus Vorratswaben

Der maximale Entschädigungswert von Wachs aus **ausgebauten** Vorratswaben außerhalb der Völker für maximal 44 Normalmaßwaben je Volk wird nach dem Wachsgewicht ermittelt und beträgt 5,00 Euro/kg Rohwachs. Wenn im Ausnahmefall die unschädliche Beseitigung von Vorratswaben ohne Wachsgewinnung erfolgt, ist die Normalmaßwabe mit einem durchschnittlichen Wachsgewicht von 0,12 kg anzusetzen.

Schätzwert (SW) = Anzahl der ausgebauten Vorratswaben (n) x durchschnittliches Wachsgewicht pro Normalmaßwabe x Wert je kg Rohwachs

$$SW = n \times 0{,}12 \times 5{,}00\ Euro$$

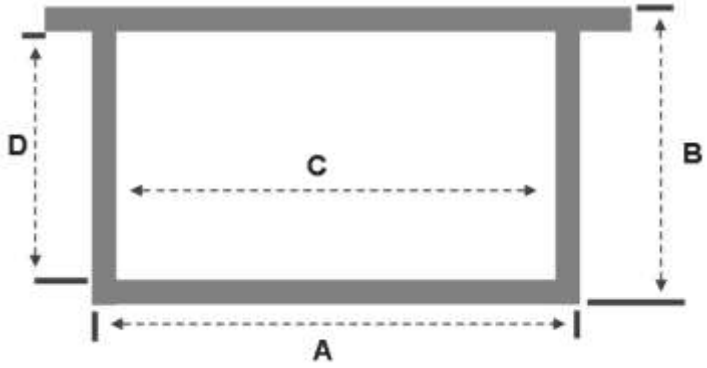
Bei einem anderen Wabenmaß ist das durchschnittliche Wachsgewicht der ausgebauten Vorratswaben außerhalb der Völker sowie die Anzahl der entschädigungsfähigen Vorratswaben zu den 44 Normalmaßwaben/Volk entsprechend den Flächenmaßen in Anlage 1 ins Verhältnis zu setzen.

Anlage 1

Übersicht der Rähmchenmaße zur Berechnung des Faktors Wabenmaß (FWM) in den Nummern 1.1, 2. und 3. der Schätzgrundsätze für Bienen- und Hummelvölker

Rähmchenmaß	Länge C in mm	Höhe D in mm	Fläche in cm^2
Normalmaß	350	200	700
Zandermaß	400	191	764
Langstrohtmaß	428	203	869
Dadantmaß	410	265	1087
Mini Plus	197	139	274

Abweichende Rähmchen und Rähmcheninnenmaße sind entsprechend der statistischen Rundung im Flächenmaß einem oben genannten Wabenmaß anzupassen und der zugehörende Faktor Wabenmaß (FWM) in Ansatz zu bringen.



(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%A4hmchen)

Anlage 2

Bewertungshilfe für den Flächenbesatz bzw. der Brutfläche nach Nummer 1.1 und Nummer 2 der Schätzgrundsätze für Bienen- und Hummelvölker

- Zur Besseren Nachvollziehbarkeit der Schätzwerte, wurde jede Wabenfläche in acht Segmente unterteilt (in Anlehnung an die Liebefelder Schätzmethode). Aus den Schätzwerten der einzelnen Segmente ergibt sich der Gesamt-Schätzwert. Es wurde in 5er-Prozentschritten geschätzt und jeweils auf- oder abgerundet. Die Anzahl der Bienen wurde in 5er-Schritten auf- oder abgerundet..
- Zur Einübung ist eine Wabe ohne Einteilung zu sehen. Die darauffolgende, gleiche Wabe mit Einteilung, dient der Überprüfung der eigenen Einschätzung.
- Für einen möglichst realistischen Schätzwert, ist nicht nur die bedeckte Wabenfläche, sondern auch die Dichte des Bienenbesatzes zu beachten. Ein vollflächig aber locker mit Bienen besetzt Wabe, ergibt somit keinen Schätzwert von 100%. Eine übermäßig und in Schichten mit Bienen besetzte Wabe, kann auch einen Wert von über 100% ergeben.
- In der Praxis werden Vor- und Rückseite jeder Wabe einzeln geschätzt und zu einem Schätzwert zusammengefasst. Eine zu 80% besetzte A-Seite und eine zu 40% besetzte B-Seite, ergäbe somit einen Gesamt-Wabenbesatz von 60%.
- Die Angegebenen Prozentzahlen sind keinesfalls exakt, sondern Schätzwerte des BGD und dienen als Orientierungshilfe.
- Zusätzliche Orientierungshilfe: Eine eng mit Bienen besetzt Deutsch-Normal-Wabenseite zählt ca 850 Bienen, eine Zanderwabenseite ca. 1000 Bienen, eine Dadant-Brutraumwabenseite ca. 1200 Bienen, eine Dadant-Honigwabenseite ca. 600 Bienen.

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 40 Bienen ≈ 25% Ca. 60 Bienen ≈ 40% Ca. 90 Bienen ≈ 60% Ca. 70 Bienen ≈ 45%

Ca. 60 Bienen ≈ 40% Ca. 80 Bienen ≈ 55% Ca. 60 Bienen ≈ 55% Ca. 70 Bienen ≈ 45%

Ca. 530 Bienen ≈ 45 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 100 Bienen ≈ 70% Ca. 100 Bienen ≈ 70% Ca. 130 Bienen ≈ 90% Ca. 90 Bienen ≈ 60%

Ca. 120 Bienen ≈ 80% Ca. 90 Bienen ≈ 60% Ca. 80 Bienen ≈ 55% Ca. 100 Bienen ≈ 70%

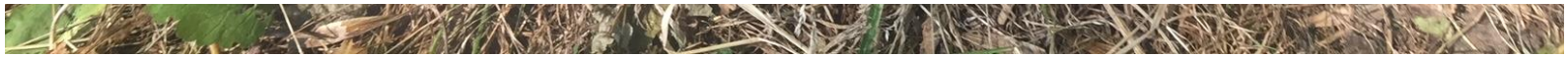
Ca. 810 Bienen ≈ 70 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 30 Bienen ≈ 20% Ca. 40 Bienen ≈ 25% Ca. 90 Bienen ≈ 60% Ca. 90 Bienen ≈ 60%

Ca. 20 Bienen ≈ 15% Ca. 40 Bienen ≈ 25% Ca. 70 Bienen ≈ 45% Ca. 80 Bienen ≈ 55%



Ca. 460 Bienen ≈ 40 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 50 Bienen ≈ 35% Ca. 70 Bienen ≈ 45% Ca. 70 Bienen ≈ 45% Ca. 60 Bienen ≈ 40%

Ca. 40 Bienen ≈ 25% Ca. 60 Bienen ≈ 40% Ca. 70 Bienen ≈ 45% Ca. 80 Bienen ≈ 55%

Ca. 760 Bienen ≈ 40 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 20 Bienen ≈ 15% Ca. 10 Bienen ≈ 5% Ca. 20 Bienen ≈ 15% Ca. 10 Bienen ≈ 5%

Ca. 30 Bienen ≈ 20% Ca. 30 Bienen ≈ 20% Ca. 30 Bienen ≈ 20 % Ca. 20 Bienen ≈ 15%

Ca. 170 Bienen ≈ 15 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

≤ 10 Bienen ≈ 0% ≤ 10 Bienen ≈ 0% > 10 Bienen ≈ 5% ≤ 10 Bienen ≈ 0%

Ca. 20 Bienen ≈ 10% Ca. 15 Bienen ≈ 10% Ca. 15 Bienen ≈ 10 % > 10 Bienen ≈ 5%

Ca. 60 Bienen ≈ 5 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

≤ 10 Bienen ≈ 0% > 10 Bienen ≈ 5% Ca. 70 Bienen ≈ 45% Ca. 40 Bienen ≈ 25%

Ca. 60 Bienen ≈ 40% Ca. 90 Bienen ≈ 60% Ca. 70 Bienen ≈ 45 % Ca. 60 Bienen ≈ 40 %

Ca. 410 Bienen ≈ 30 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 30 Bienen ≈ 20% Ca. 60 Bienen ≈ 40% Ca. 70 Bienen ≈ 45% Ca. 50 Bienen ≈ 35%

Ca. 20 Bienen ≈ 20% Ca. 60 Bienen ≈ 40% Ca. 40 Bienen ≈ 25 % Ca. 20 Bienen ≈ 20 %

Ca. 350 Bienen ≈ 30 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 70 Bienen ≈ 45% Ca. 130 Bienen ≈ 90% Ca. 90 Bienen ≈ 60% Ca. 90 Bienen ≈ 60%

Ca. 110 Bienen ≈ 85% Ca. 100 Bienen ≈ 70% Ca. 100 Bienen ≈ 70 % Ca. 60 Bienen ≈ 40 %

Ca. 750 Bienen ≈ 65 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 50 Bienen ≈ 35% Ca. 110 Bienen ≈ 75% Ca. 110 Bienen ≈ 75% Ca. 110 Bienen ≈ 75%

Ca. 60 Bienen ≈ 40% Ca. 80 Bienen ≈ 55 % Ca. 80 Bienen ≈ 55 % Ca. 50 Bienen ≈ 35 %

Ca. 650 Bienen ≈ 55 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 90 Bienen ≈ 60% Ca. 120 Bienen ≈ 80% Ca. 110 Bienen ≈ 75% Ca. 150 Bienen ≈ 100%

Ca. 100 Bienen ≈ 70% Ca. 100 Bienen ≈ 70% Ca. 110 Bienen ≈ 75 % Ca. 90 Bienen ≈ 60 %

Ca. 870 Bienen ≈ 75 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 50 Bienen ≈ 35% Ca. 100 Bienen ≈ 70% Ca. 90 Bienen ≈ 60% Ca. 80 Bienen ≈ 55%

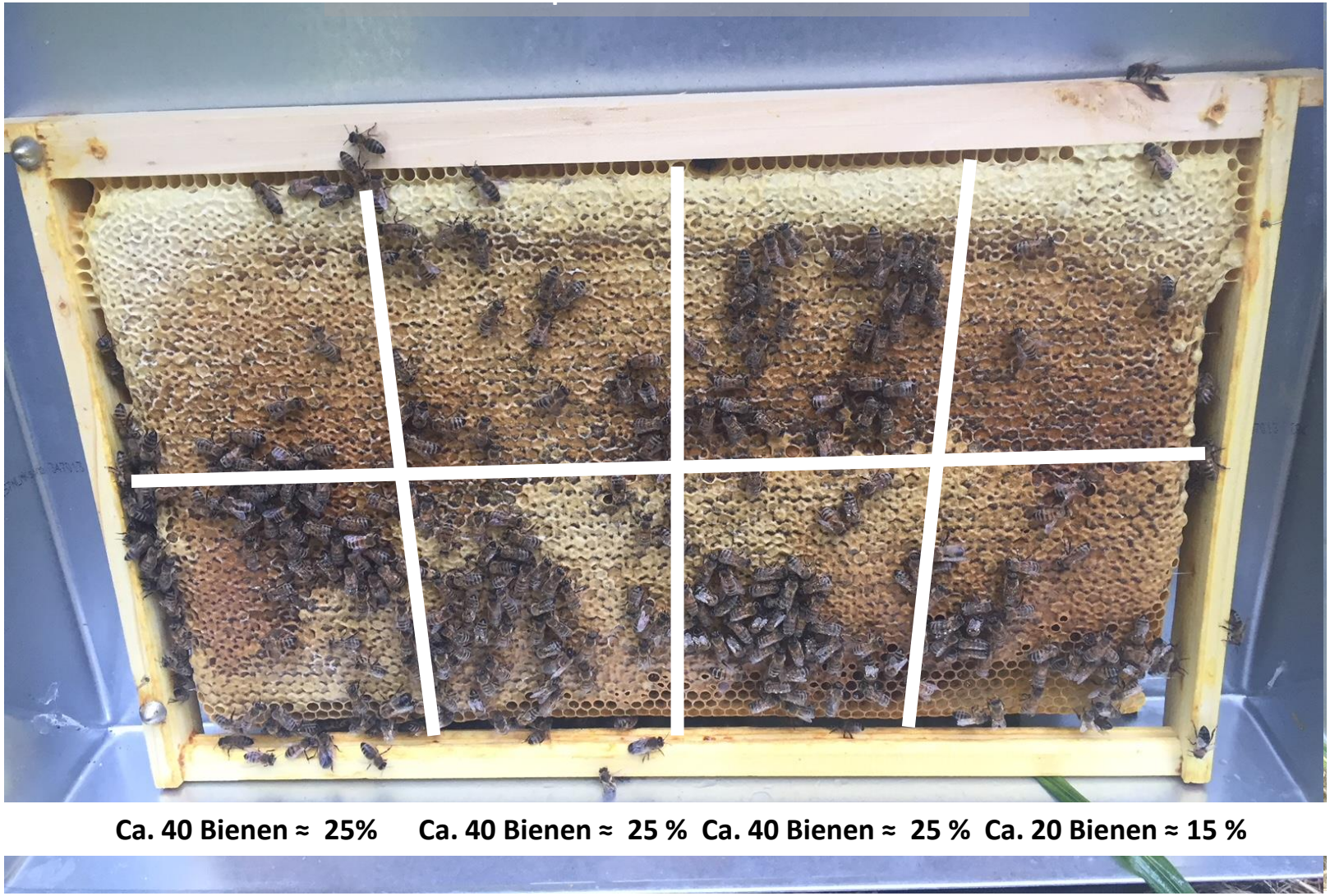
Ca. 80 Bienen ≈ 55% Ca. 70 Bienen ≈ 45 % Ca. 90 Bienen ≈ 60 % Ca. 10 Bienen ≈ 5 %

Ca. 570 Bienen ≈ 50 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

≤ 10 Bienen ≈ 0 % > 10 Bienen ≈ 5% Ca. 20 Bienen ≈ 15% > 10 Bienen ≈ 5%



Ca. 40 Bienen ≈ 25% Ca. 40 Bienen ≈ 25 % Ca. 40 Bienen ≈ 25 % Ca. 20 Bienen ≈ 15 %

Ca. 180 Bienen ≈ 15 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Ca. 140-150 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 1200 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

> 10 Bienen ≈ 5 % **≤ 10 Bienen ≈ 0%** **Ca. 30 Bienen ≈ 20%** **Ca. 40 Bienen ≈ 25%**

≤ 10 Bienen ≈ 0% **≤ 10 Bienen ≈ 0 %** **Ca. 30 Bienen ≈ 20 %** **Ca. 30 Bienen ≈ 20 %**

Ca. 140 Bienen ≈ 10 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Honigraumwabe: Ca. 75 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 600 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

ca. 6 Bienen ≈ 10% **Ca. 20 Bienen ≈ 25%** **Ca. 10 Bienen ≈ 10%** **≤ 3 Bienen ≈ 0%**

Ca. 6 Bienen ≈ 10% **Ca. 9 Bienen ≈ 10%** **≤ 3 Bienen ≈ 0% ≤** **≤ 3 Bienen ≈ 0%**

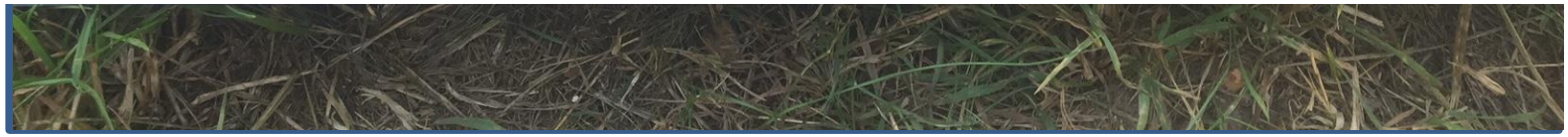
Ca. 50 Bienen ≈ 10 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Honigraumwabe: Ca. 75 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 600 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 4 Bienen ≈ 5% Ca. 20 Bienen ≈ 15% Ca. 30 Bienen ≈ 40% Ca. 30 Bienen ≈ 40%

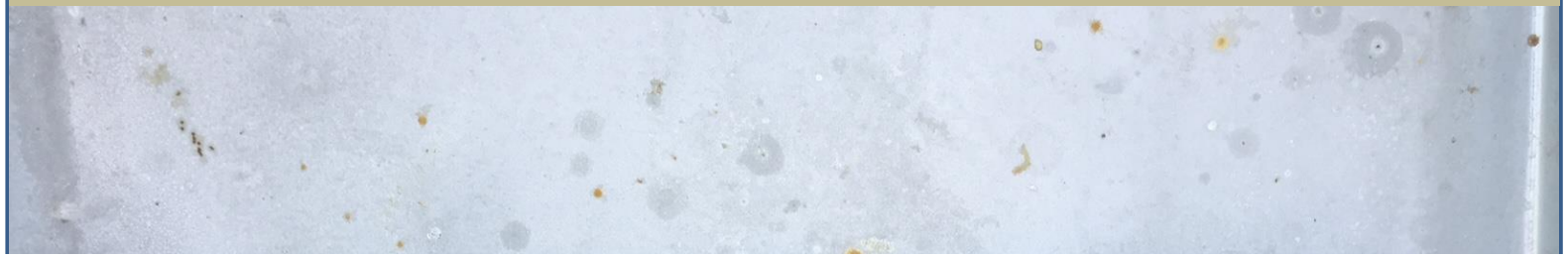
Ca. 6 Bienen ≈ 5% Ca. 8 Bienen ≈ 10% Ca. 20 Bienen ≈ 30% Ca. 15 Bienen ≈ 20%



Ca. 130 Bienen ≈ 20 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Honigraumwabe: Ca. 75 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 600 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz



Ca. 22 Bienen ≈ 30% Ca 40 Bienen ≈ 5% Ca. 50 Bienen ≈ 70% Ca. 50 Bienen ≈ 70%

Ca.30 Bienen ≈ 40% Ca.30 Bienen ≈ 40% Ca. 40 Bienen ≈ 50% Ca. 30 Bienen ≈ 40%

Ca. 290 Bienen ≈ 40 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Honigraumwabe: Ca. 75 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 600 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 30 Bienen ≈ 40% Ca 30 Bienen ≈ 40% Ca. 30 Bienen ≈ 40% Ca. 20 Bienen ≈ 25%

Ca.30 Bienen ≈ 40% Ca.30 Bienen ≈ 40% Ca. 30 Bienen ≈ 40% Ca. 25 Bienen ≈ 35%

Ca. 225 Bienen ≈ 35 % Besatz

Bitte schätzen Sie, wie viel Prozent der Wabenfläche von Bienen besetzt ist

Honigraumwabe: Ca.75 Bienen pro Achtel-Wabe ≈ 100% Besatz, Ca. 600 Bienen pro Dadant-Wabenseite ≈ 100 % Besatz

Ca. 30 Bienen ≈ 40% Ca 30 Bienen ≈ 40% Ca. 30 Bienen ≈ 40% Ca. 25 Bienen ≈ 30%

Ca.20 Bienen ≈ 25% Ca.30 Bienen ≈ 40% Ca. 30 Bienen ≈ 40% Ca. 25 Bienen ≈ 30%

Ca. 220 Bienen ≈ 35 % Besatz